Thüringer Landtag 7. Wahlperiode

Drucksache 7/9272 zu Drucksache 7/9226 zu Drucksache 7/8591 19.12.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses

- Drucksache 7/9226 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

- Drucksache 7/8591 -

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Thüringer Haushaltsgesetz 2024 -ThürHhG 2024-)

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

In Buchstabe A wird die Zahl "13.543.780.600 Euro" durch die Zahl "13.569.137.000 Euro" ersetzt.

Begründung:

Die Anpassung des Haushaltsvolumens erfolgt infolge der Änderungsanträge der Fraktion. Die Auswirkung auf das Haushaltsvolumen wird im Folgenden dargestellt.

Zwischen den Ansätzen der eingebrachten Änderungsanträge in den Drucksachen 7/9274 bis 7/9285 besteht - wie im Folgenden dargestellt - vollständige Deckung.

Änderungsantrag	Minder- ausgaben	Mehr- ausgaben	Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen	Allgemeine Haus- haltsrücklage
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
	III Luio			III Luio	III Edio
Drucksache 7/9274	-	20.000.000	20.000.000	-	-
Für ein zukunftsorientiertes, transpa-					
rentes und ehrliches Liquiditätsma-					
nagement					
Drucksache 7/9275	-	-	-	-	-
Ausgaben realistisch veranschlagen,					
globale Kürzungen sachorientiert vor-					
nehmen					

Druck: Thüringer Landtag, 18. Januar 2024

Änderungsantrag	Minder- ausgaben in Euro	Mehr- ausgaben in Euro	Mehr- einnahmen in Euro	Minder- einnahmen in Euro	Allgemeine Haus- haltsrücklage in Euro
Drucksache 7/9276 Für eine effiziente, bürgernahe Verwaltung und die Lichtung des Förderprogrammdschungels - gegen einen bürgerfernen und ideologisch bedingten Personalaufwuchs	8.129.800	1.400.000	-	-	6.729.800
Drucksache 7/9277 Kommunen vom klimaideologischen Gängelband lassen und stattdessen verwaltungsschonend mit Mitteln für zukunftsträchtige Infrastruktur aus- statten	40.981.500	111.430.500	-	-	-70.449.000
Drucksache 7/9278 Tourismus und Gastgewerbe stärken	500.000	8.400.000	-	-	-7.900.000
Drucksache 7/9279 Inländische Arbeitsmarktpotentiale heben, anstatt unrealistische Erwartungen in die Zuwanderung von Arbeitskräften zu setzen	3.400.000	13.400.000	-	-	-10.000.000
Drucksache 7/9280 Fehlanreize in der Migrationspolitik abbauen und Ausreisepflicht durch- setzen	112.737.000	15.000.000	-	-	97.737.000
Drucksache 7/9281 Rot-Rot-Grüne Projekte gegen Andersdenkende und gegen politischen Pluralismus stoppen	21.610.700	-	-	2.100	21.608.600
Drucksache 7/9282 Eine Zukunftsperspektive für Thüringen: Familienoffensive 2024	-	25.000.000	-	-	-25.000.000
Drucksache 7/9283 Heimische Waldrettung statt irrationaler "Weltklimarettung" - Kein Steuergeld für ideologische Klimaprojekte	16.440.400	13.085.300	-	-	3.355.100
Drucksache 7/9284 Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	-	20.058.000	5.358.500	-	-14.699.500
Drucksache 7/9285 Tierschutz im Freistaat Thüringen effektiv unterstützen	-	1.382.000	-	-	-1.382.000

HH-Volumen

203.799.400	229.155.800	25.358.500	2.100	0
25.356.400			25 356 400	

Eine weitergehende Schonung der Allgemeinen Rücklage ist nicht erforderlich. Laut mündlicher Ankündigung ist damit zu rechnen, dass mit Veröffentlichung des vorläufigen Haushaltsabschlusses 2023 ein Jahresüberschuss von etwa 700 Millionen Euro festgestellt wird. Geplant war für den Landeshaushalt 2023 ein defizitärer Abschluss mit einem benötigten Griff in die Rücklage in Höhe von 752.644.400 Euro. Es wird also mit der Haushaltsrechnung 2023 erneut nicht erforderlich sein, die Haushaltsrücklage anzutasten, die zum 31. Dezember 2022 1.759.458.348,85 Euro betrug. Thüringen geht laut Ankündigung also mit einer Haushaltsrücklage von 1,759 Milliarden plus 0,7 Milliarden Euro per 31. Dezember 2023 in das Jahr 2024.

Ohne zeitnahe Verwendungsabsicht in Rücklagen gehaltener Mittel entziehen diese dem Kernhaushalt die Liquidität für zukunftsorientierte Investitionen und halten bei fehlender Schuldentilgung das Land länger in der Verschuldung als erforderlich. Auch entspricht es nicht dem Gedanken der Haushaltswahrheit, den Eindruck in der Öffentlichkeit zu suggerieren, dass sich das Land in einer finanziellen Krise befinde, während zeitgleich Gelder in Millionenhöhe in "Sonderfonds" des Landes liegen und separat sowie intransparent bewirtschaftet werden. Eine ausschließliche Betrachtung der Entwicklung der Allgemeinen Rücklage/Haushaltsrücklage ist geeignet, ein irreführendes Bild von der Haushaltslage zu erzeugen.

Für die Fraktion:

Cotta